

Hohlspiegel

Aus einer Täterbeschreibung der Polizei:
„... dunkel gekleidet, männliche Gummimaske mit Sehschlitzen ...“.

Landfrauen als Sahnestückchen

DIAMANTEN: Umzug am Sonntagnachmittag Höhepunkt der Kerwe – Wetter beeinträchtigt buntes Treiben

Aus der „Rheinpfalz“

Aus dem „Stern“ über Angela Merkel:
„Sie ist eine Frau im besten Mannesalter, und sie ist ganz bei sich.“

Aus dem „Fressnapf Journal“: „Sie können Ihrem Hund nicht nur beibringen, eine Schublade aufzuziehen (siehe Lernkarte Schublade öffnen), sondern auch, die Wäsche einzuräumen. Am besten sind für diese Aufgabe Socken geeignet, da diese sich nicht von selbst wieder entfalten, wenn der Hund sie in die Schublade legt.“

Herbstfest mit gut gefüllten Damen

VS Weibchen ... 10. Eben ganz be-

Aus dem „Südkurier“

Aus der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“: „Heynckes soll buchstäblich den Sturm beruhigen, der Bayer im Wechselbad der Gefühle untergehen ließ.“

Töten, schnitzen, Flöte spielen

Sie waren wie wir: Eine kleine Zeitreise zu den Eiszeitmenschen in den Höhlen der Schwäbischen Alb

Aus den „Stuttgarter Nachrichten“

Aus der Zeitschrift „Auto“ über intelligente Pkw-Lichtsysteme der Mercedes E-Klasse: „Der variable Xenon-Scheinwerfer passt sein Licht stufenlos von Abblend- auf Fernlicht an, sobald Gegenverkehr auftaucht.“

Niedrige Schwelle auch für Intellektuelle

Wiedereintritt in die evangelische Kirche wird einfacher

Aus der „Hofgeismarer Allgemeinen“

Aus der „Neuen Osnabrücker Zeitung“: „Der Nachwuchsmann hat van Gaal davon überzeugt, dass er der Offensivabteilung, die so gut gefüllt ist wie ein Berliner Pfannkuchen, tatsächlich eine eigene, pfiffige Note verleihen kann.“

Wechseln heißt sparen!
Jetzt bis 30.11. zur wgV.

Ich bin ein Wechsler. Mir macht niemand was vor. Vor allem nicht bei gnadenlos günstigen Kfz-Versicherungen.

Wechseln. Sparen. Schlauer sein!
Bis 30.11. zur wgV.



Wer schlau ist, wechselt jetzt mit seiner Kfz-Versicherung zur wgV. Hier können Sie mehrere hundert Euro im Jahr sparen. Und das bei Top-Service und Leistung. Feine Näschen für gute und günstige Angebote wählen 0711-1695-1400 oder informieren sich durch unseren Tariffrechner unter wgV-online.de. Werden Sie ein Wechsler!

Überzeugend gut,
gnadenlos günstig.



chateaulouis.de

Rückspiegel

Zitate

Die „Frankfurter Allgemeine“ zur SPIEGEL-Meldung „Trends Medien – Schleichwerbung: SWR setzt Haribo in Szene“ (Nr. 39/2009):

Haribo macht Kinder froh – den SWR wohl eher nicht. Denn der Sender sorgt für den neuesten Fall von Schleichwerbung in der ARD. Dem SPIEGEL fiel auf, dass ein Beitrag der Sportsendung „Flutlicht“ vom 30. August über ein Golf-Benefizturnier, das Haribo sponserte, streckenweise wie ein Werbefilm für den Süßwarenhersteller anmutete ... SWR-Intendant Peter Boudgoust sprach den Verantwortlichen eine „scharfe Rüge“ aus.

Die „Hannoversche Allgemeine Zeitung“ zum SPIEGEL-Titelbild „Es kommt so ... oder so“ (Nr. 39/2009):

Bundestagswahlen sind immer sonntags. Das steht genauso fest wie die Tatsache, dass der SPIEGEL montags erscheint – mithin also sechs Tage vor der Wahl oder einen Tag danach. Beides ist ein Problem ... Wen soll man zeigen? Amtsinhaber oder Herausforderer? 1998 entschied sich der SPIEGEL ... am Montag vor der Wahl für einen zerknirschten Helmut Kohl und die Titelzeile „Lauschangriff und Steuerlügen – PANIK auf der Zielgeraden“ ... So elegant aber wie in diesem Jahr hat die SPIEGEL-Redaktion das Wahltiteldilemma selten gelöst: Per Wackelbild schauen uns erst Merkel („Es kommt so ...“) und dann Steinmeier („... oder so“) an.

Der SPIEGEL berichtete ...

... in Nr. 38/2009 „Panorama – Rotes Kreuz: Alljährliche Bluttests an Bierleichen“ über dubiose Blutentnahmen zu Studienzwecken in der BRK-Notfallambulanz des Münchner Oktoberfestes.

Vorvergangenen Donnerstag trat BRK-Chefärztin Monika Mirlach als ärztliche Leiterin der Oktoberfest-Ambulanz zurück. Kurz zuvor hatte sie erfahren, dass die Staatsanwaltschaft München nicht nur gegen den Veranlasser der Studie, sondern nun auch gegen sie persönlich wegen Körperverletzung ermittelt. Die Ermittler glauben, dass Mirlach von den Bluttests wusste und diese geduldet hat.

Ehrung

SPIEGEL-Redakteur **Alexander Neuba-cher**, 41, wurde für seinen Beitrag „Reformen – Das Tollhaus“ (Nr. 15/2009) über die Gesundheitsreform mit dem Helmut-Schmidt-Journalistenpreis 2009 geehrt.